



In eigener Sache

Zur Mitgliederversammlung 2020

Eigentlich hatte der KYCD im April zur alljährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Die Entwicklung der Maßnahmen gegen die Covid-19-Seuche ließ die Durchführung dann zu diesem Zeitpunkt nicht zu. Angesichts des allgemeinen Lockdowns war es für die Mitglieder des Clubs allerdings keine Überraschung mehr, als die Absage der Veranstaltung kam. Anfang Oktober war es jedoch wieder möglich, in Hamburg eine Mitgliederversammlung abzuhalten.

Erwartungsgemäß trafen in diesem Jahr nur wenige Mitglieder zusammen. Das noch immer anhaltende Krankheitsgeschehen in Deutschland ließ manch ein Clubmitglied auf die Reise an die Elbe verzichten. Vergeblich hielten die Teilnehmer deshalb nach einer Reihe bekannter Gesichter Ausschau.

Nach der Begrüßung leitete der Vorsitzende des KYCD, Bernhard Gierds, die Versammlung mit einem Bericht über die Auswirkungen der Covid-19-Seuche auf den Club und seine Tätigkeiten ein. Er führte aus, dass sich die Regelungen der im Jahr 2013 von der Mitgliedschaft beschlossenen Satzung bewährten. Dank der vorhandenen Satzungsbestimmungen gab es keine rechtlichen Unsicherheiten. Der Club musste nicht auf die Ende März vom Bundestag beschlossenen gesetzlichen Erleichterungen für Vereine zurückgreifen. Die Einschränkung persönlicher Treffen hat aber auch deutlich gemacht, dass unser Regelwerk weiterentwickelt werden muss. Es wäre für die Arbeit vorteilhaft gewesen, wenn im KYCD virtuelle Versammlungen mit digitalen Entscheidungen zulässig wären. Solche Möglichkeiten für den Club zu schaffen, steht an, ohne dass etwas unter Zeitdruck über das Knie gebrochen werden müsste.

Wegen der vielfältigen Einschränkungen der Reiseumöglichkeiten entwickelte sich in diesem Jahr ein neuer Beratungsbedarf. Nachdem es zunächst so aussah, als seien in dieser Saison Reisen kaum möglich, wollten Segler und Motorbootfahrer Auskunft bekommen, wohin Törns möglich seien und was wo zu beachten wäre, sobald sich das Bild änderte. Vor allem nach den Reisebedingungen im Ostseeraum wurde gefragt. Der KYCD bemühte sich, auf dem Stand der schnell wechselnden Vorschrif-



Die Geschäftsstelle des KYCD in Hamburg

ten zu bleiben. Normalerweise werden nur Mitglieder des Clubs beraten, unter den besonderen Bedingungen dieses Sommers entschlossen wir uns jedoch, alle Wassersportler, die sich an uns wandten, zu unterstützen.

Die Covid-19-Seuche ist aber auch am KYCD nicht spurlos vorbeigegangen. Die öffentlich wirksamen Aktivitäten wurden fast gänzlich eingestellt. Seit einer Veranstaltung zur Motorenkunde im Februar liegt das gesamte Ausbildungsprogramm auf Eis. Alle weiteren Seminare, Workshops und Trainings mussten abgesagt werden. Einige langfristige Projekte im Zusammenhang von „Wassertourismuskonzept“ und „Blauem Band Deutschland“ konnten nicht wie geplant abgeschlossen werden. Auch die Vorhaben im Bereich der Nachwuchsförderung fielen aus. An ein neues „Get Together der Jugendboote“ in einem Ostseehafen war in diesem Sommer gar nicht zu denken. Unsicherheiten haben sich auch bei der Organisationsentwicklung eingestellt. So unterblieben zum Beispiel Neueinstellungen für die Geschäftsstelle, wodurch die Neustrukturierung ihrer Arbeit ins Stocken kam. Ob diese negativen Ereignisse Auswirkungen auf die Entwicklung des KYCD haben werden, wird sich erst in der Zukunft zeigen.

Bis zur Mitgliederversammlung 2021 wer-

den die Erneuerung unserer Angebote und die Einführung moderner Vermittlungsformen Arbeitsschwerpunkte bilden. Spontan fanden sich mehrere Mitglieder bereit, zusammen mit dem Vorstand darauf hinzuwirken, die Kompetenzen und das Potential unserer Mitglieder intensiver als bisher für Projekte des KYCD zu aktivieren.

Die Zukunft des Fahrtenwassersports und die Anforderungen an eine erfolgreiche Arbeit des KYCD in den kommenden Jahren zogen sich als roter Faden durch die Ausführungen und Erörterungen der meisten Tagesordnungspunkte. Die Mitgliederversammlung hatte aber auch eine Reihe personeller und finanzieller Entscheidungen zu treffen sowie über Satzungsänderungen zu beschließen.

Die an anderer Stelle veröffentlichten Anträge zur Änderung der Satzung wurden alle ohne Gegenstimme angenommen. Einstimmig waren auch die Wahlergebnisse. Bernhard Gierds wurde als Vorsitzender wiedergewählt, Dr. Brigitte Clasen, seit 2011 stellvertretende Vorsitzende, wechselte in das Amt der Schatzmeisterin und Kai Köckeritz aus dem des Schriftführers in den stellvertretenden Vorsitz.

Ein ausführlicher Bericht über die Mitgliederversammlung erscheint in der nächsten Ausgabe des Clubmagazins.

VERANSTALTUNGEN

Wie bereits angekündigt, mussten alle noch für 2020 geplanten und terminierten Lehrgänge und Trainings aufgrund der Covid-19-Pandemie abgesagt und auf das kommende Jahr verschoben werden.

- Unter der Maßgabe, dass sich die Corona-Situation dahingehend ändert, dass wieder auf längere Sicht geplante Veranstaltungen durchgeführt werden können, hat der Club bereits den Termin für das Sicherheitstraining im Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr der Marine in Neustadt/Holstein auf den 12. und 13. Februar 2021 gelegt.

Für das Frühjahr 2021 sind darüber hinaus geplant:

- der KYCD-Workshop „Berufsschiffahrt verstehen bedeutet Sicherheit im Sportboot“ im Schiffsführungs-Simulator der Hochschule Flensburg,
- das KYCD-Praxisseminar Bootsmotoren: Funktion – Wartung – Reparatur in Hamburg,
- sowie der Intensivkurs „Medizinische Versorgung auf Yachten“ mit praktischen Übungen zum Umgang mit Verletzungen und Erkrankungen an Bord – ebenfalls in Hamburg.
- Die ebenfalls geplante Seminarreihe „Langfahrt – Planung und Durchführung von Törns, die keine Weltumsegelungen sein müssen, die aber deutlich über eine normale Ferienreise hinausgehen“ wird aus aktuellem Anlass auf den Frühsommer 2021 verschoben.

Die jeweiligen Termine und Detailinformationen werden an dieser Stelle, im Club-Magazin und auf den Internetseiten (www.kycd.de) jeweils zeitnah veröffentlicht.

Die Veranstaltungen werden nicht ausschließlich für KYCD-Mitglieder durchgeführt, **segeln**-Leser und Gäste sind willkommen. Die jeweiligen Detailinformationen und Anmeldeunterlagen können in der Geschäftsstelle angefordert werden und stehen auf www.kycd.de in der Rubrik Lehrgänge zum Download bereit.

Werden Sie Mitglied

Auszüge aus dem Leistungskatalog des KYCD:

Club-Magazin viermal im Jahr mit nautischen Informationen, aktuellen Nachrichten und Clubinformationen; Infoschriften und Broschüren zu nautischen Themen, Seminarreisen, Praxistrainings und Lehrgänge, Törn- und Revierberatung.

Hygiene

Rettungswesten reinigen und desinfizieren

In der Vergangenheit gerne mal vernachlässigt, stellt sich in der Corona-Krise doch das eine oder andere Crewmitglied die Frage, wie Rettungswesten sinnvoll und funktionell zu reinigen und zu desinfizieren sind. Insbesondere dann, wenn es sich nicht ausschließlich um die persönliche Schutzausrüstung handelt, sondern die Lebensretter z.B. auf Charteryachten auch durch mehrere und nicht unbedingt bekannte „Hände“ gehen. Den besonderen Aspekten und Anforderungen an die Hygiene – hier insbesondere die Reinigung und Desinfektion betreffend, mit dem Ziel Viren möglichst effektiv zu bekämpfen – hat sich der Fachverband Seerettungsmittel e.V. (FSR) gewidmet. Das FSR-Mitgliedsunternehmen SECUMAR hat hierzu einige wichtige Hinweise zusammengestellt, die auf den Internetseiten des FSR (<https://fsr.de.com>) veröffentlicht worden sind. Diese Tipps zu lesen wird dringend empfohlen, kann es doch nie schaden, auch seine ei-



gene Rettungsweste das eine oder andere Mal zu reinigen und zu desinfizieren. Und speziell hinsichtlich der Desinfektion ist einiges zu beachten, wenn die Funktion der Rettungsweste auch nach dem „Putzvorgang“ noch sicher und funktionsfähig sein soll. Lösungsmittel ist ein Stichwort ist in diesem Zusammenhang. Viele Desinfektionsmittel enthalten Alkohol, manche sogar Chlor oder Formaldehyd – und diese „Mittelchen“ können zum Beispiel Entfetten (wichtig bei Dichtungen und Ventilen), Verklebungen lösen, Beschriftungen entfernen oder für eine Versprödung des verwendeten Kunststoff sorgen.

Neue Broschüre

Sturmwarnungen und Seewetterberichte für die Sport- und Küstenschiffahrt

Die beliebte und zum „Dauerbrenner“ gewordene Publikation des Deutschen Wetterdienstes (DWD) ist überarbeitet und aktualisiert worden. Die jetzt 11-seitige Broschüre mit den Übersichten zu Rundfunksendern und UKW Küstenfunkstellen, die Seewetterberichte, Windvorhersagen und Sturmwarnungen aussenden; zu Sturmwarndiensten; NAVTEX, SEEWIS und anderen wichtigen Informationen kann auf der Webseite des DWD (www.dwd.de) heruntergeladen werden. Auf den Seiten des KYCD ist in der Rubrik „Wetter“ ein Direktlink eingetragen.



Besuchen Sie uns im Internet: www.kycd.de

Hier finden Sie zahlreiche Informationen: aktuelle Club-Nachrichten, News aus der Branche, Downloads der KYCD-Broschüren und Druckschriften; Seminarübersicht mit Terminen und Anmeldeformularen.

Kreuzer Yacht Club Deutschland e. V.,

Neumühlen 21, 22763 Hamburg,
Tel. 040- 741 341 00, E-Mail: info@kycd.de,
Internet: www.kycd.de.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag, Dienstag und Donnerstag
10.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 13.00 Uhr nur telefonisch

➔ Einen Mitgliedsantrag finden Sie unter www.kycd.de